



PRESSEINFORMATION

des Wasserstraßen - Neubauamtes Magdeburg
in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes



Projekt

Ersatzneubau des Pumpwerkes Niegripp

„Bauleistung am 05.07.2007 europaweit veröffentlicht“

Informationen

Zur Speisung des Elbe-Havel-Kanals und unter Berücksichtigung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse in den Haltungen Hohenwarthe – Zerben und Zerben – Wusterwitz und zur Gewährleistung der mit dem Land Brandenburg vereinbarten Wasserüberleitung von der Elbe in die Untere-Havel-Wasserstraße (UHW) wird in Niegripp ein leistungsfähiges Pumpwerk benötigt. Mit Inbetriebnahme des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg in 2003 ist es erforderlich, konstante, elbwasserstandsunabhängige Verhältnisse im Elbe-Havel-Kanal insbesondere zur Vermeidung von Niedrigwassersituationen zu garantieren und die wasserwirtschaftlichen Anlagen den heutigen bzw. zukünftigen Anforderungen anzupassen.

Am Standort des vorgesehenen Ersatzneubaus besteht bereits ein Pumpwerk. Dieses Pumpwerk wurde im Jahr 1938 erbaut und bis zu seiner Stilllegung 1960 zeitweise betrieben. Nach einer bautechnischen Gesamtbegutachtung wurde der bauliche Zustand des Pumpwerkes einschließlich Ablaufkanal und Auslaufbauwerk untersucht. Im Ergebnis der Untersuchung war festzustellen, dass sich alle Bauwerksteile in einem schlechten bis kritischen Bauwerkszustand befinden und auch nach möglichen Sanierungsmaßnahmen verbleiben irreparable bauliche Mängel. Daher ist der Ersatzneubau einschließlich aller Nebenanlagen zwingend erforderlich. Dieser erfolgt nach Abbruch der bestehenden Anlage an alter Stelle.

Der vorgesehene Ersatzneubau des Pumpwerkes Niegripp beinhaltet

- den Rückbau der bestehenden Anlage
- den Neubau des Pumpwerkes einschließlich Einlaufbauwerk,
- den Neubau des Rohrleitungssystems und
- den Neubau des Auslaufbauwerkes.

Zu den Anlagenteilen gehören das Pumpenhaus einschließlich dem Einlaufbauwerk, die komplette Maschinen- und EMSR-Technik, die Überleitung der geförderten Wassermengen mittels Rohrleitungen sowie das Auslaufbauwerk.

Als Ausbauziel für das Pumpwerk ist festgelegt, das bis 10,5 m³/s Elbwasser in den Elbe-Havel-Kanal gefördert werden können. Damit wird eine langfristige und zuverlässige Wasserüberleitung ermöglicht.

Die Bauleistungen wurden am 05.07.2007 in einem europaweiten Vergabeverfahren veröffentlicht. Als Submissionstermin ist der 04.09.2007 angegeben. Baubeginn ist im IV. Quartal 2007 und die Bauzeit beträgt 24 Monate.

Der gesamte Bau erfolgt unter Aufrechterhaltung des Schiffsverkehrs im Niegripper Verbindungskanal und im Niegripper Wendebecken.

Wenn das Pumpwerk fertig gestellt ist, wird die Steuerung per Fernwirkung von der derzeit in Bau befindlichen Revierzentrale des WSA Magdeburg aus realisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de/weiter/pwn/index.html>

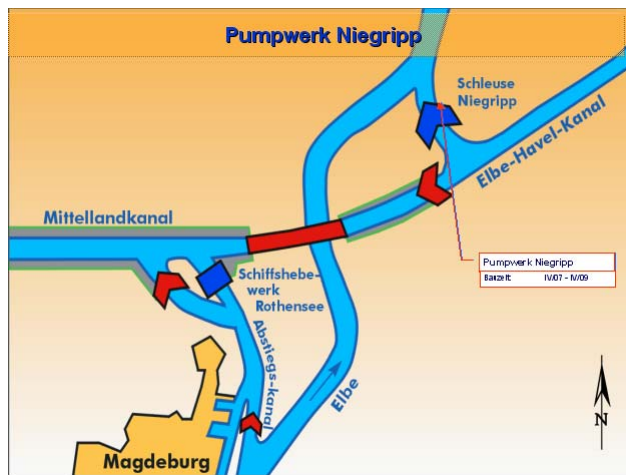


Bild 1: Lageplan

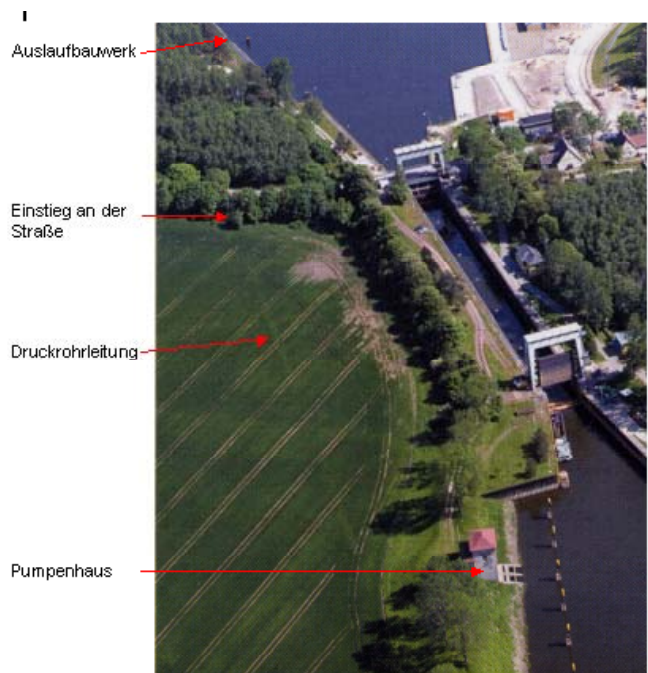


Bild 2: Luftbild mit Schleuse Niegripp und altem Pumpwerk